

IFA

Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis

QuantiLoPe

Quantitative Analyse und Bewertung der Ursachen einer geringen logistischen Performance entlang der unternehmensinternen Lieferkette

Lasse Härtel
Berlin, 19.10.2018



Gefördert durch:



IGF

BVL
Bundesvereinigung
Logistik



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektüberblick

Projektdaten

- Forschungsprojekt: QuantiLoPe
- Projektlaufzeit: 01.12.2016 – 31.12.2018
- Projektvolumen: ca. 180.000 €
- Forschungsstelle:



Partnerunternehmen



Zielsetzung

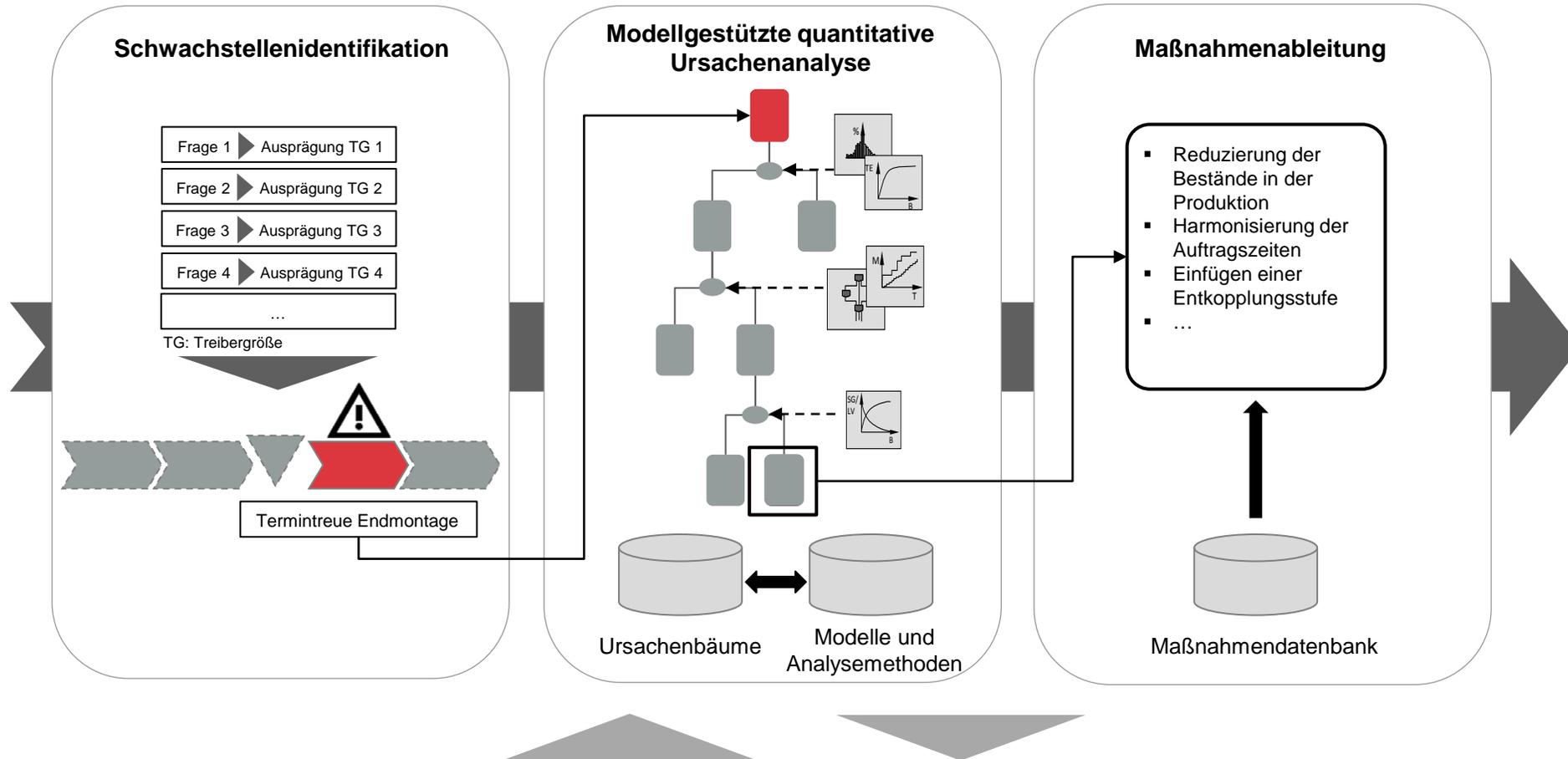
Entwicklung eines allgemeingültigen Vorgehensmodells zur Analyse der Ursachen einer geringen logistischen Performance:

- Entwicklung allgemeingültiger Symptom-Ursachen-Kausalketten
- Modellbasierte Potenzial- und Ursachenanalyse
- Aufbau einer Maßnahmendatenbank

Nutzen

- ✓ Steigerung des Verständnisses über logistische Wirkzusammenhänge
- ✓ Identifikation von Primärursachen und Unterstützung bei der Maßnahmenauswahl
- ✓ Nachhaltige Verbesserung der Logistikperformance (von KmU)

Softwaredemonstrator



Workshopkonzept

coming soon



QuantiloPe

Quantitative Analyse und Bewertung der Ursachen einer geringen logistischen Performance entlang der unternehmensinternen Lieferkette

Analyse durchführen

- 1 Ziele setzen
- 2 Ist-Werte erfassen
- 3 Abweichungen analysieren
- 4 Maßnahmen planen
- 5 Plan-Werte bilden
- 6 Ergebnisse berichten



Auf dieser Seite werden die zentralen Ergebnisse des IGF Forschungsvorhabens QuantiloPe zur Entwicklung eines systematischen Vorgehens zur datenbasierten und kennzahlgestützten Analyse der Ursachen logistischer Zielverfehlungen dargestellt. Das Vorgehen ist in den Regelkreis des Produktionscontrollings integriert und fokussiert dabei insbesondere die Phase der Ursachenanalyse. Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu den zentralen Wirkzusammenhängen in logistischen Systemen, die Ihnen dabei helfen, Ansatzpunkte zur Verbesserung der logistischen Performance in Ihrer Organisation zu identifizieren. Darüber hinaus werden Ihnen Hinweise zur systematischen Datenauswertung bereitgestellt, die Sie befähigen, die Schwachstellen in Ihrer Lieferkette systematisch zu analysieren und geeignete Maßnahmen umzusetzen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Institut für Fabrikanlagen und Logistik

Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
An der Universität 2
30823 Garbsen

Tel.: 0511 / 762-2440
Fax.: 0511 / 762-3814
www.ifa.uni-hannover.de

Ihre Ansprechpartner:

Lasse Härtel
Produktionsmanagement

0511 / 762-18193
haertel@ifa.uni-hannover.de